

Pressemitteilung

Ausgabe 4/2025 „Alblust – Das Schwäbische Alb Magazin“

## **Gut angekommen: Neue Heimat Alb**

**Die Winterausgabe von Alblust, die ab dem 5. Dezember im Handel ist, stellt Menschen vor, die auf der Schwäbischen Alb eine neue Heimat gefunden haben. Außerdem gibt sie Tipps für winterliche Ausflüge und kulinarische Genüsse.**

Thaynna Sigwald ist von der Copacabana an den Strand der Schmiecha gezogen: In Albstadt macht die junge Frau eine Ausbildung zur Erzieherin und fühlt sich sehr wohl in ihrer neuen Heimat. Damit schließt sich auch ein Kreis: Ihr Urgroßvater ist einst von Deutschland nach Brasilien ausgewandert.

Schon immer war es so, dass Menschen die Schwäbische Alb verlassen haben und andere eingewandert sind. Um sie dreht sich der Themenschwerpunkt der neuen Ausgabe von Alblust. Fabien Dushimirimana aus Ruanda ist einer davon: Er kam zum Studieren nach Deutschland, heute leitet der Beamte die Außenstelle des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge in Sigmaringen.

Ezatullah Khogyani aus Afghanistan hat hier gelernt, was Freiheit für ihn und seine Familie wirklich bedeutet. Er ist in Reutlingen bei einer außergewöhnlichen deutschen Metzgerei beschäftigt, die seit Jahrzehnten kein Schweinefleisch verarbeitet. Vecdi Temizkan und seine Frau Müyesser haben türkische Wurzeln und bereichern mit ihrem Verein Kulturclub Antakya-Aalen das Leben in der Stadt auf der Ostalb.

## **Simon Tress und sein Sternerestaurant 1950**

Eine Art Einwanderungsgeschichte ist auch die der Erdnuss in Langenau: Steffen Wöhrle baut sie dort mit viel Enthusiasmus an. Um regionalen, biologischen Anbau und Genuss geht es auch Simon Tress aus Hayingen-Ehstetten: Alles, was der bekannte Sternekoch in seinem Restaurant 1950 verarbeitet, stammt aus einem Umkreis von 25 Kilometern. Mit seinen Brüdern hat er inzwischen ein kleines Bio-Imperium aufgebaut.

## **Nach Bethlehem am Fuß der Alb**

Ausschließlich mit selbst angebauten Blumen, Gräsern und Stauden arbeitet Caroline Wolf in Bad Boll: In ihrer Ladenwerkstatt kann man Kränze und Sträuße nicht nur kaufen, sondern auch selbst gestalten. Selbst zur Säge greifen können auch die Besucher von Martin Länge: In seiner bio-zertifizierten Weihnachtsbaum-Kultur bei Bad Urach haben sie die Wahl zwischen vielen verschiedenen Sorten.

Passend zur Adventszeit verrät Margret Maier aus Münsingen köstliche Plätzchenrezepte. Außerdem stellt die Ausgabe den sehr kleinen Weiler Bethlehem am Fuß der Alb vor, dessen biblischer Name eine ganz besondere Geschichte hat.

### **Winterliche Spaziergänge und frostiges Badevergnügen**

Schöne Ziele für winterliche Spaziergänge sind der Kornbühl bei Burladingen und der Gestütshof St. Johann. Sie sind ein optischer Genuss, bieten weite Blicke – und darüber hinaus bergen sie interessante Geschichten. Einen besonderen Spaziergang unternimmt Familie Tränkner jeden Tag: Sie gehen zum Bissinger See und tauchen dort ein, selbst bei Eiseskälte. Das frostige Bad kostet zwar jedes Mal Überwindung, doch die wird belohnt.

### **Käsefondue-Abend zum Dahinschmelzen**

Ein wärmender Genuss zum Dahinschmelzen sind die Käsefondue-Abende in der Hohensteiner Hofkäserei. Helmut Rauscher führt die Gäste außerdem in den Stall zu seinen Alpbüffeln und ein Alphornkonzert gibt auch. Ganz andere Klänge und spannende Musikgeschichten hören die Besucher des Deutschen Harmonikamuseums in Trossingen. Von dort aus wurden einst Mund- und Handharmonikas in alle Welt exportiert.

### **Tipps für Weihnachtsmärkte und andere Veranstaltungen**

Darüber hinaus enthält die Winterausgabe viele Tipps für Weihnachtsmärkte und andere Veranstaltungen. Wer sich für schwäbische Begriffe interessiert, kann erfahren, wie vielfältig das Wort „fei“ eingesetzt wird und die Tierserie stellt das Hermelin vor, das mit seinem weißen Pelz ganz harmlos aussieht, aber ein sehr effizienter Jäger ist.

Die neue Ausgabe ist ab Freitag, 5. Dezember 2025 im Zeitschriftenhandel in Baden-Württemberg und bundesweit im Bahnhofsbuchhandel erhältlich (132 Seiten, Auflage 23.000, Preis 6,50 Euro, Herausgeber: GEA Publishing und Media Services GmbH & Co. KG).

*18. November 2025*

#### **Ansprechpartner Verlag:**

*Sabrina Glück, Telefon (0 71 21) 30 21 74,*

[sabrina.glueck@alblust.de](mailto:sabrina.glueck@alblust.de)

#### **Ansprechpartnerin Redaktion:**

*Claudia List, Telefon (0711) 91 45 40 58, [claudia.list@alblust.de](mailto:claudia.list@alblust.de)*

**Download** von Alblust-Titel und Pressemitteilung unter [www.alblust.de/presse](http://www.alblust.de/presse)